

Die Projektpartner/innen

Zentrum Frau in Beruf und Technik

ABC-CONTEST

NRW-weiter Wettbewerb, um die besten Konzepte in der Kinderbetreuung zu honorieren
SOS-SPRINGERINNENDIENST

Aufbau eines Pools qualifizierter Tagespflegepersonen für „Notfall“-Einsätze

Stadt Siegen

SERVICESTELLE KINDERBETREUUNG

Aufbau eines Kooperationsnetzes als transferfähiges Betreuungsmodell für den ländlichen Raum

Rhein-Ruhr-Institut Duisburg

MODELL GANZTAG

Entwicklung einer differenzierten Angebotsstruktur für Grundschul Kinder

Arbeiterwohlfahrt Ennepe-Ruhr

HAUS DES KINDES

Umbau einer Kindertagesstätte in ein multifunktionales Dienstleistungszentrum für Familien
DOPPELTES HANDICAP

Zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung

Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-AGENTUR)

CHANCENSCOUT

Entwicklung neuer beruflicher Chancen für Eltern in der Region und örtlichen Betrieben

Institut Arbeit und Technik NRW

TRANSFER

Fortschreibungsfähiges, internetgestütztes Handbuch zu bedarfsorientierten Kinderbetreuungsangeboten

Lernen aus internationalen Beispielen „guter Praxis“

Gesucht werden

- ErzieherInnen
- KinderpflegerInnen
- FamilienpflegerInnen

die Interesse haben, sich im Rahmen der Kindertagespflege selbstständig zu machen.

Kontakt

Zentrum Frau in Beruf und Technik
Erinstraße 6
44575 Castrop-Rauxel

Ansprechpartnerinnen:

Ulla Reuther

Ingeborg Schulz

Telefon: 02305/92150 -20 / -22

Fax: 02305/92150 -49

eMail: schulz@zfbt.de

<http://www.zfbt.de>

ABC-Ergänzungsbetreuung

-SOS SpringerInnen-
Existenzsichernder Kinderbetreuungs-
service im Netzwerk

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Arbeit Betreuung Chancengleichheit

ermöglicht Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Entwicklung und Vernetzung von flexiblen, qualifizierten Angeboten der Kinderbetreuung

ABC-Ergänzungsbetreuung

-SOS SpringerInnen-
Existenzsichernder
Kinderbetreuungs-
Service im Netzwerk



Zentrum
Frau in Beruf
und Technik
Stiftung
an der
Carl-Liebknecht-Universität
Duisburg-Essen



Bundesministerium
für Wirtschaft und Arbeit



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Die Voraussetzungen

Wer kann teilnehmen

- arbeitslose ErzieherInnen
- arbeitslose KinderpflegerInnen
- arbeitslose FamilienpflegerInnen

Teilnahmevoraussetzungen

- Teilnahme an den vorbereitenden und begleitenden Qualifizierungsmaßnahmen
- von der Agentur für Arbeit oder der ARGE Leistungen beziehen
- Mut, sich selbstständig zu machen

Zeitschiene

Das Projekt startet am 01.07. 2005 und endet am 31.12.2006.

Innerhalb dieser eineinhalbjährigen Laufzeit werden zwei dreimonatige Qualifizierungen mit mindestens je zehn TeilnehmerInnen durchgeführt. Im Anschluss an die Qualifizierung gründen die TeilnehmerInnen entweder eine Ich-AG oder eine zuschussfähige selbstständige Existenz.

Die Ziele

Die Flexibilisierung von Arbeitszeiten erfordert flexible Angebotsformen der Kinderbetreuung, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingen kann.

Um diese Vision umzusetzen, hat die Entwicklungspartnerschaft ABC verschiedene Projekte entwickelt. Eins davon ist der SOS-Springer-Innendienst, der das institutionelle Betreuungsangebot um eine besondere Dienstleistung ergänzt. Die derzeitige Betreuungslandschaft deckt eine Vielzahl an Betreuungserfordernissen nicht ab. Insbesondere für „untypische“ Zeiten, in Notsituationen, bei besonderen Betreuungswünschen und der Kleinkindbetreuung fehlt ein entsprechendes Angebot.

Betreuerkräfte, die interessiert sind an einer selbstständigen, finanziell unabhängigen Existenz, können durch ein flexibles, bedarfsgerechtes und pädagogisch fundiertes Kinderbetreuungsangebot diese Lücke schließen.

Das Projekt möchte die Existenzgründung unterstützen, um das bestehende Betreuungsangebot durch eine nachfrageorientierte Dienstleistung zu erweitern.

Die Vorteile

Qualifizierung

Auf dem Weg in die Existenzgründung erhalten die TeilnehmerInnen eine entsprechende Qualifizierung, die zum einen auf die Betreuungsaufgaben ausgerichtet ist und zum anderen auf die Selbstständigkeit vorbereitet.

Existenzgründung

In der Gründungsphase werden die BetreuerInnen beraten, begleitet und bei der Auftragsakquise unterstützt. Potenzielle AuftraggeberInnen werden über dieses Projekt informiert. Des Weiteren kann die Dienstleistung in einer Kinderbetreuungsdatenbank im Internet veröffentlicht werden.

Vorteile

Die Einsatzmöglichkeiten der selbstständigen BetreuerInnen werden eine Vielzahl an Bedarfen abdecken. Bei der Abwicklung und Organisation der Betreuungseinsätze erhalten sie fachkompetente Unterstützung. Ein Netzwerk wird sowohl für die Auftragsakquise als auch für den Erfahrungsaustausch aufgebaut.

Kosten

Diese Angebote sind für die Teilnehmenden kostenfrei.